

Studien und Berichte zur Sicherheitspolitik 3/2003

Martin Malek

Die NATO und Russland zwischen Kooperation und Konfrontation

Inhalt

1. EINLEITUNG	7
2. DIE RUSSISCHE SICHT DER NATO	9
2.1. Die NATO und der „patriotische Konsens“	9
2.2. Öffentliche Meinung	10
2.3. Die NATO in der „vielpoligen Welt“	11
2.4. Kritik an der NATO	12
2.4.1. „Kein Existenzrecht“	12
2.4.2. Ein „Instrument der USA“	13
2.4.3. Ablehnung „humanitärer Interventionen“	14
2.5. Die NATO als Bedrohung	15
2.6. Kriegsszenarien	17
2.7. Russland, die NATO und die „militärische Integration“ in der GUS	23
2.8. Russland und die österreichische Diskussion um die NATO	25
3. „ALLIED FORCE“	29
3.1. Russische Reaktionen	29
3.2. Am Rand einer militärischen Konfrontation	32
4. RUSSLAND UND DIE OSTERWEITERUNG DER NATO	37
4.1. Wandlungen der Moskauer Position	37
4.2. Russische Kritik an der sowjetischen Politik	38
4.3. Kritik an der NATO-Osterweiterung	38
4.4. Zum Prager NATO-Gipfel	40
4.5. UNO und OSZE statt NATO	41
4.6. Der Faktor Belarus	41
4.7. Die Rolle der baltischen Staaten	42
5. KOOPERATION	45
5.1. Russische Mitsprache in der NATO	45
5.1.1. „Founding Act“ und PJC	45
5.1.2. „A New Quality“ und NRC	48
5.2. Hindernisse für die PfP	50
5.3. Terrorbekämpfung	51
5.4. Peacekeeping	54
5.4.1. IFOR/SFOR	54
5.4.2. KFOR	55
5.5. Luftabwehr	57
5.6. Rüstung	58
5.7. Sonstige Kooperation – ausgewählte Bereiche	59
6. ZUSAMMENFASSUNG UND SCHLUSSFOLGERUNGEN	63
7. ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	65
STUDIEN UND BERICHTE ZUR SICHERHEITSPOLITIK – BISHER ERSCHIENEN	67